



# MONTEVERRO

*Toscana*

## CHARDONNAY

---

<b>JAHRGANG:</b>	2014
<b>REBSORTE:</b>	100 % Chardonnay
<b>KLASSIFIZIERUNG:</b>	IGT Toscana Chardonnay
<b>REGION:</b>	Maremma, Toscana
<b>PRODUKTION:</b>	7.839 Flaschen

### VERKOSTUNG

<b>FARBE:</b>	Schönes Graugold mit leichten Anklängen von Silber und Grün am Rand.
<b>NASE:</b>	Explosive Noten von Zeder, tropischen Früchten, gebackenem Apfel, Schiefer, frischer Mango und weißer Schokolade, die sich zu Honig- und Pfirsicharomen mit etwas getoastetem Brioche entwickeln.
<b>GAUMEN:</b>	Runde und schöne Eingangsnoten, die sich zu einer frischen Säurestruktur entwickeln. Dazu Anklänge von Joghurt, Pfirsich, Birne. Im Abgang Grapefruit und weiße Blüten, etwas Marzipan und Zitronenkuchen.

### WEINBEREITUNG

<b>GÄRKELLER:</b>	Jeder einzelne Lot wird separat vinifiziert Pressen der ganzen Beeren Natürliche Gärungen Ausbau auf der Feinhefe mit Batonnagen 100 % Gravitation
<b>AUSBAU:</b>	50 % lagert für 14 Monate in französischen Eichenbarriques mit 40 % neuem Holz; 50 % lagert im Beton-Ei
<b>ABFÜLLUNG:</b>	Keine Schönung, leichte Filtration

### WEINBERG

<b>BODEN:</b>	Ton- und Kalkstein
<b>PFLANZDICHTHE:</b>	7.575 Rebstöcke/ha, Ost-West ausgerichtet
<b>ERNTE:</b>	Per Hand; der Zeitpunkt der Lese wird jedem Parzellen-Abschnitt angepasst
<b>ERTRAG:</b>	40 hl/ha

### JAHRGANGSKOMMENTARE

Der Winter 2014 war ziemlich feucht (450 mm Niederschlag von November bis März). Das half den Reben ihre Wasserspeicher aufzufüllen und verlieh den Reben genügend Wasser für den Nährstofftransport. Die Wachstumsphase war sehr ähnlich zum Vorjahr, eine milde und ausgewogene Periode. Im Unterschied zum Vorjahr war das Wetter im Mai und Mitte Juni nun schöner, so dass wir eine beständige und ausbalancierte Blüte hatten. Am 15. Juni (75 mm) und 29. Juli (110 mm) gab es zwei Niederschläge, die den Pflanzen in ihrer wichtigen Phase Wasser schenkten und ihnen über die extremen Temperaturen im Juli hinweghalfen. Eine Folge daraus war auch eine schöne Größe der Beeren. Im August (Durchschnitt 24 °C) und September (Durchschnitt 21,5 °C) waren die Temperaturen ausgesprochen mild. Dieses „kühle“ Wetter bewahrte die Säurestruktur und half uns, die perfekte Balance zu finden. Die Lese fand vom 27. August bis 10. September statt.

[www.monteverro.com](http://www.monteverro.com)

